Informationsblatt der Volkspartei der Großgemeinde Pottendorf

Mai 2014

Pottendorf aktuell

volkspartei pottendorf

echt Lebenswert

Landegg Pottendorf Siegersdorf Wampersdorf

Fit & Gesund durch Pottendorf radeln!

Plan zum Radrundweg N34 in der Blattmitte

Innovative Lösung, neuer Plan!

An Stelle unseres Schaukastens an der Schlossparkmauer in der Badenerstraße, der bereits mehrmals Opfer von Vandalen wurde, haben wir eine neue und innovative Lösung für Sie erarbeitet und machen zugleich gesundes Ortsmarketing für unsere l(i)ebenswerte Gemeinde.
Der 10km lange Rundweg ist für Radler, Walker, Jogger und Fußgeher bestens geeignet und führt durch zwei Ortsteile sowie in das Ortszentrum von Pottendorf. Eine weitere Tafel wurde in der Wiener-Straße Nähe Ententeich angebracht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit dem Ziel frischen Schwung und neue Ideen in die Pottendorfer Gemeindepolitik zu bringen, hat mein Team für Sie im Rahmen einer Klausur ein engagiertes Arbeitsprogramm erarbeitet und unsere Aktivitäten für die kommenden Monate geplant.

Intensives Arbeiten, Kreativität, Ideen und Konzentration - so lässt sich die Klausur der Volkspartei Pottendorf vom 6. April 2014 wohl am besten beschreiben.

Eine hohe Lebensqualität und die Gesundheit unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb haben wir uns überlegt, was wir auch in dieser Hinsicht für Sie tun können. Als Ergebnis dazu, freut es mich besonders, Ihnen in dieser Ausgabe unsere neue Fischa-Rundweg-Infotafel in der Badenerstraße beim Schlosspark präsentieren zu dürfen.

Zum Kennenlernen des Rundweges, darf ich Sie auch gleich herzlich zu unserem Rad-Gesundheitstag am 31. Mai 2014 einladen, an dem wir gemeinsam mit Ihnen durch unsere schöne Großgemeinde radeln und den Tag beim Heurigen gemütlich ausklingen lassen (mehr dazu im Blattinneren).
Ich freue mich, einen netten Tag mit Ihnen verbringen zu dürfen!

Herzlichst,
Ihr Michael Roth

Parteiobmann VP-Pottendorf

25|05|Europawahl

1	X	ÖVP	Liste Othmar Karas

Was uns bewegt!

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Jahr 2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. In vielen Analysen sind Experten eindeutig zum Schluss gekommen, dass es neben den vielen einzelnen Auslösern nur einen einzigen fundamentalen Verursacher für diese europäische Tragödie gegeben hat: Den immer weiter aufkeimenden Nationalismus in den Europäischen Staaten und Großmächten.
Heute - einhundert Jahre später - blicken wir in Österreich zurück auf eine generationenübergreifende Friedensperiode. Ein Garant für den Frieden in Europa und die diplomatische Bewältigung von Konflikten ist und bleibt eindeutig die Institution der Europäischen Union. Im Oktober 2012 wurde diese Union und mit ihr alle BürgerInnen und Bürger mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.
Ein weltweit einzigartiges Symbol für Frieden und Zusammenhalt zwischen einer Fülle von Staaten und Nationen.
In der österreichischen Berichterstattung werden diese fundamentalen Grundsätze oft hintangehalten und bloß die Schwächen der EU thematisiert. Der gemeinschaftsfeindliche Populismus des nationalistischen Mitbewerbers lässt eindeutig Parallelen zur europäischen Politik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkennen.
Die Europäische Union ist noch keineswegs perfekt, sie ist vielmehr ein ständig wachsendes Projekt des Zusammenhaltes in Europa. Bestimmen Sie selbst mit, wie sich diese Europäische Union in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll und ob der Weg des Miteinanders und des Schulterschlusses zwischen unterschiedlichen Nationen der richtige ist. Geben Sie Ihre Stimme bei der Wahl zum Europäischen Parlament ab. Sorgen Sie dafür, dass die Ideale des Friedens und Zusammenhaltes in Europa bestehen bleiben und nicht Hass, Angst, Neid und nationalistischer Egoismus das empfindliche Gefüge eines Kontinentes bestimmen.

Ein Blick in die Welt spiegelt ganz klar eine Tatsache wider: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit – Sie haben es in der Hand!

Ihr
GGR Richard Lanmüller

Pottendorf...

....freut sich mit den TrompetenschülerInnen der Musikschule Pottendorf, dass sie zumindest bis Ende des Semesters von Mag. Gerhard Cernek unterrichtet werden und würde sich noch mehr freuen, wenn auch ab dem Wintersemester 2014 der Trompetenlehrer Mag. Gerhard Cernek heißen würde.

....ärgert sich über Autoraser, die am Marktplatz und in der Esterhazystraße rücksichtslos Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger gefährden und wünscht sich eine wirksame Lösung zu diesem Verkehrsproblem!

...freut sich über die zahlreichen Vereine, die sich auch heuer bereiterklärt haben beim Ferienspiel 2014 mitzumachen! Danke für Euer Engagement im kommenden Sommer!

....staunt über die Pläne zur Errichtung einer Kleingartensiedlung an der sehr lauten und immer stärker befahrenen Bahnstraße. Kleingärten sind Ruhezonen bzw. kleine Erholungsgebiete - warum werden diese nicht in einem passenden ruhigeren Bereich errichtet?

....ärgert sich über zahlreiche Schlaglöcher als Stolperfallen auf den Gehsteigen. Ein wenig Füllmaterial würde bereits ausreichen, um die Löcher zu stopfen!

Bitte melden Sie uns Gefahrenstellen, wir werden diese gerne an die Gemeinde weiterleiten!

Immer ein offenes Ohr!

Michael Roth
0699/19602058
team@vp-pottendorf.at

über uns

Alexandra Frania
37 Jahre

In der VP-Pottendorf bin ich gerne :-) Und dann auch noch Gemeindeparteiobmannstellvertreterin und ÖVP-Frauen-Obfrau.
Lieblingsmusiker/Band: *Tim Bendzko, Zsuzsa Koncz, Herbert Grönemeyer*
Lieblingssendung im TV: *HIMYM, Criminal Minds & Shopping Queen*
Lieblingsfilm: *Vom Winde verweht, Das Haus am See*
Lieblingsbuch: *„Morgen kommt ein neuer Himmel“ von Lori Nelson Spielman*
Lieblingsstädte: *New York und Wien*
Lieblingsplatz in Pottendorf: *Als Kind eindeutig bei meiner Oma im Meierhof und der Umgebung bis zum Schlosspark (welch wunderbarer Spielplatz für uns Kinder damals). Dadurch bin ich natürlich auch heute noch sehr mit dem Schlosspark verbunden und genieße die ruhigen Momente bei einem Spaziergang.*
Liebste Freizeitbeschäftigung: *Lesen, Reisen und gemütliche Treffen mit Freunden*

Besonders verbunden mit der Großgemeinde Pottendorf fühle ich mich, weil die Großgemeinde Pottendorf meine Heimat ist!
Ich engagiere mich in der ÖVP-Pottendorf, weil mir Pottendorf und meine MitbürgerInnen am Herzen liegen, und ich durch meine Mitarbeit und mein Engagement positive Impulse setzen kann.
Für die Großgemeinde Pottendorf ist mir wichtig, dass sie weiterhin eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde für alle Generationen ist und sich positiv weiterentwickelt.
Mein Lieblingszitat: *„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“ (Mahatma Gandhi)*

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf. Für den Inhalt verantwortlich: VP-Gemeindeparteiobmann Michael Roth und dessen Stellvertreter Alexandra Frania, Richard Lanmüller und Klaus Eder; www.vp-pottendorf.at

VP-Team aktiv....

...bei der Aktion
Saubere Gemeinde

beim Verteilen
von Ostergrüßen

...dabei beim
Maibaumaufstellen!

bei der VP-Klausurtagung
im Seminarzentrum Raach

Aktuelle Fotos von
Aktivitäten und Events unter
www.vp-pottendorf.at

Flohmarkt im Rothen Hof

Samstag - 5. Juli 2014 - jetzt Tisch reservieren!

Reservierung unter 0699/117-729-43 (GR Andrea Hauser) oder per E-Mail: team@vp-pottendorf.at - Standgebühr: 7,- Euro

Gute Zusammenarbeit

Arbeitsgespräch mit unserem Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll nahm sich im Rahmen einer Arbeitssitzung der Anliegen der Ortsparteiobmänner persönlich an - Immer ein offenes Ohr für die Projekte in den Gemeinden!

Gastgärten blühen auf!

DREI GASTGÄRTEN NEU ERÖFFNET! Michael Roth und das VP-Team besuchten das neue Café im Gartencenter STARKL in Landegg, den neuen Gastgarten im Café Carambol in der Hartlgasse und den Gastgarten in der Taverna Limnos (ehemaliges Landgasthaus)!
Wir wünschen ALLEN DREI Gastronomen viel Erfolg und uns eine Gute Zeit in deren Gastgärten!

Eva Sokele, Danke!

10 Jahre Generation 50plus wurden am 8. Mai im Rothen Hof würdig gefeiert! Ein wunderschöner und gelungener Nachmittag mit toller Stimmung, umrahmt von Darbietungen der wien.ton.schrammeln und dem Männergesangverein Pottendorf. Überrascht wurde Obfrau Eva Sokele vom Besuch von Landtagsabgeordneten Christoph Kainz, der Ihr gemeinsam mit Parteiobmann Michael Roth das Silberne Ehrenzeichen der Volkspartei Niederosterreich verleihen durfte und ihr sensationelles Engagement würdigte.
Für Ihren besonderen und außerordentlichen Einsatz der letzten 10 Jahre als Obfrau, wurde Eva Sokele weiters das Silberne Ehrenzeichen des NÖ Seniorenbundes verliehen.
Liebe Eva, wir gratulieren Dir sehr herzlich!
Foto: LAbg. a.D. Helmut Doppler, Obfrau Stellvertreter Hans Koller, Obfrau Eva Sokele, LAbg. Christoph Kainz, GPO Michael Roth, Bezirksobmann des Seniorenbundes Karl Fuchs